

Германия-Бон: Услуги по градоустройствено планиране и паркова архитектура

OJ S 18/2021 27/01/2021

Обявление за конкурс за проект

Услуги

**Правно основание:**

Директива 2014/24/ЕС

## Раздел I: Възлагащ орган/възложител

---

### I.1. Наименование и адреси

Официално наименование: Bundesstadt Bonn

Пощенски адрес: Berliner Platz 2

Град: Bonn

код NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Пощенски код: 53111

Държава: Германия

Лице за контакт: Stadtplanungsamt, Bundesstadt Bonn

Електронна поща: [BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de](mailto:BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de)

Телефон: +49 228-772208

**Интернет адрес/и:**

Основен адрес: <http://www.bonn.de>

### I.3. Комуникация

Документацията за обществената поръчка е достъпна за неограничен и пълен пряк безплатен достъп на: <https://www.subreport.de/E68872876>

Допълнителна информация може да бъде получена от друг адрес:

Официално наименование: Stadtbauplan GmbH

Пощенски адрес: Rheinstraße 40-42

Град: Darmstadt

код NUTS: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Пощенски код: 64283

Държава: Германия

Лице за контакт: Fr. Muschol

Електронна поща: [BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de](mailto:BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de)

Телефон: +49 6151 / 9957-0

Факс: +49 6151 / 9957-30

**Интернет адрес/и:**

Основен адрес: [www.stadtbauplan.de](http://www.stadtbauplan.de)

Офертите или заявленията за участие трябва да бъдат изпратени до следния адрес:

Официално наименование: Stadtbauplan GmbH

Пощенски адрес: Rheinstraße 40-42

Град: Darmstadt

Пощенски код: 64283

Държава: Германия

Лице за контакт: Fr. Muschol

Телефон: +49 6151 / 9957-0

Електронна поща: [BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de](mailto:BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de)

Факс: +49 6151 / 9957-30

код NUTS: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Интернет адрес/и:

Основен адрес: [www.stadtbauplan.de](http://www.stadtbauplan.de)

#### I.4. Вид на възлагащия орган

Регионален или местен орган

#### I.5. Основна дейност

Общи обществени услуги

## Раздел II: Предмет

---

### II.1. Обхват на обществената поръчка

#### II.1.1. Наименование

Offener, zweiphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb gemäß RPW „Masterplan Innenstadt Bad Godesberg“.

Референтен номер: BN 11502

#### II.1.2. Основен CPV код

71400000 Услуги по градоустройствено планиране и паркова архитектура

### II.2. Описание

#### II.2.2. Допълнителни CPV кодове

71240000 Архитектурни и инженерни услуги по изготвяне на планове и чертежи,

71322500 Услуги по проектиране и конструиране на системи за контрол и управление на движението, 71420000 Услуги по паркова архитектура, 71410000 Услуги по

териториално и градоустройствено планиране и развитие

#### II.2.4. Описание на обществената поръчка

In vielen Bereichen der Bad Godesberger Innenstadt zeigt sich eine in die Jahre gekommene, nicht mehr zeitgemäße Gestaltung von Grün- u. Freiflächen, Wegen und Plätzen. Die Innenstadt wirkt aufgrund einer heterogenen Bebauung mit unterschiedl. Baualtersklassen weder historisch noch modern und bietet kein stimmiges Erscheinungsbild. Die am Rande der Innenstadt gelegene Kurfürstliche Zeile stellt mit verschiedenen öffentlichen Einrichtungen noch immer einen wichtigen funktionalen Teilraum der Innenstadt dar. Trotz der imposanten Gebäude begründet die Gestaltung des öffentlichen Raums im Bereich der Kurfürstlichen Zeile einen Aufwertungsbedarf. Neben den öffentlichen Plätzen sind auch die verschiedenen Eingangsbereiche in die Fußgängerzone wenig einladend gestaltet und schlecht erkennbar. Insb. für vom Bahnhof, vom Kurpark und der Kurfürstl. Zeile kommende Besucher präsentiert sich die Fußgängerzone nach Innen gekehrt und von der Innenstadt abgeschnitten. Zentrales Kennzeichen der Innenstadt sind die Parkanlagen und Grünflächen. Die Parks, die sich im sog. Kurviertel befinden, verströmen vielfach noch den Charme vergangener Jahre, als Bad Godesberg als Kurort bekannt war. Mittlerweile ist die Gestaltung nicht mehr zeitgemäß. Die Bundesstadt Bonn hat gemeinsam mit den Bürgern und Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH ein Leitbild für den Stadtbezirk Bad Godesberg erarbeitet, um ein langfristig tragfähiges Profil für den Stadtteil zu erhalten. Aufbauend auf dem Leitbild für den Stadtbezirk wurden konkrete Maßnahmen, Zukunftsperspektiven und Projekte für die Innenstadt in Form eines ISEK erarbeitet, die in einen Zeitraum von ca. 20 Jahren umgesetzt werden sollen. Die Wettbewerbsinhalte Masterplan Innenstadt Bad Godesberg sowie die Detailplanungen des Realisierungsbereiches sind im ISEK als Maßnahmen verankert.

Ziel des Wettbewerbs ist die Schaffung einer planerischen Grundlage für die Beseitigung der in der Innenstadt von Bad Godesberg bestehenden gestalterischen, städtebaul. u. funktionalen Mängel des öffentl. Raums. Hierzu sollen eine überzeugende übergeordnete Leitidee/Vision (Masterplan) erarbeitet werden, die Strahlkraft besitzt, um die Godesberger Bürgerschaft u. Geschäftsleute für den anstehenden Transformationsprozess zu aktivieren und motivieren. Des Weiteren sind konkrete Gestaltungsvorschläge und Nutzungskonzepte für die Neugestaltung prioritärer Räume zu entwickeln.

Dabei steht die Identität u. Orientierung für „neue“ und „alte“ Bad Godesberger u. die Einzigartigkeit des Ortes ebenso im Fokus wie die zukunftsfähige, klimaangepasste u. wassersensitive Stadt mit hoher Authentizität u. Nutzerfreundlichkeit.

Die Ausloberin wird gemäß § 8 Abs. 2 RPW unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichtes den Gewinner mit den folgenden Planungsleistungen beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht:

- städtebaulicher Entwurf gem. Merkblatt 51 der AKBW/Anlage 9 HOAI, LPH 1-3,
  - Objektplanung Freianlagen gem. §39 HOAI für einen ca. 15 000 m<sup>2</sup> großen Bereich (die Abgrenzung hierzu wird nach Phase 1 festgelegt), LPH 1 (anteilig), 2, 3, 5 und 6,
  - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. §47 HOAI für einen ca. 15 000 m<sup>2</sup> großen Bereich (die Abgrenzung hierzu wird nach Phase 1 festgelegt), LPH 1 bis 3, 5 und 6
- Zzgl. besondere Leistungen (u.a. künstlerische Oberleitung der Freianlagen).

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Die Regelungen der HOAI 2021 werden zum Zweck der Honorarberechnung der Honorarvereinbarung zugrunde gelegt.

Nach Abschluss des Wettbewerbs wird hierzu die Ausloberin gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchführen. Die Ausloberin wird zunächst nur mit dem Gewinner des 1. Preises und im Fall des Nichtzustandekommens eines Vertragsverhältnisses mit dem 2. Preisträger verhandeln. Verhandlungsgegenstand sind ein fachliches Angebot und dessen Erläuterung in einem Vergabegespräch sowie ein Honorarangebot. Weitere Details siehe Seite 21 der Auslobung.

### **II.2.13. Информация относно средства от Европейския съюз**

Обществената поръчка е във връзка с проект и/или програма, финансиран/а със средства от Европейския съюз: не

## **Раздел III: Правна, икономическа, финансова и техническа информация**

---

### **III.2. Условия във връзка с поръчката**

#### **III.2.1. Информация относно определена професия**

Участието е ограничено до определена професия: даПосочете професията: Landschaftsarchitekten, Stadtplaner gem. § 75 VgV sowie § 4 Abs. 1 RPW. Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedsstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind: Landschaftsarchitekten in bindender Zusammenarbeit mit Stadtplanern. Im Weiteren siehe Punkte VI.3.1).

## **Раздел IV: Процедура**

---

### **IV.1. Описание**

#### **IV.1.2. Вид на конкурса**

Открит

#### **IV.1.7. Имена на вече избрани участници**

#### **IV.1.9. Критерии, прилагани при оценяването на проектите**

Phase 1 und 2:

- Robustheit und Zukunftsfähigkeit der übergeordneten Strategie, auch im Hinblick auf stadtklimatische und ökologische Gesichtspunkte,
- Stärkung der blauen und grünen Infrastruktur,
- Überzeugungskraft und Aktivierungspotential der räumlich-funktionalen Leitidee/Vision,
- Beitrag zur Identitätsstiftung,
- Nutzungsangebot, Funktionalität, Aufenthaltsqualität und sozialräumliche Gebrauchsfähigkeit, auch im Hinblick auf die unterschiedlichen Nutzergruppen,
- Gestalterische Qualität,
- Verknüpfung der Innenstadt mit umliegenden Bereichen,
- Barrierefreiheit,
- Wirtschaftlichkeit/Nachhaltigkeit,

Die Reihenfolge der aufgeführten Beurteilungskriterien stellt grundsätzlich keine Gewichtung dar.

#### **IV.2. Административна информация**

##### **IV.2.2. Срок за получаване на проекти или на заявления за участие**

Дата: 16/04/2021 Местно време: 15:00

##### **IV.2.3. Дата на изпращане на поканите за участие на избраните кандидати**

##### **IV.2.4. Езици, на които могат да бъдат изготвени проектите или заявленията за участие**

Немски

#### **IV.3. Награди и жури**

##### **IV.3.1. Информация относно наградата/ите**

Ще се връчва/т награда/награди: даБрой и стойност на наградата/ите, която/които ще се връчва/т :

Für den Wettbewerb nach RPW 2013 stellt der Auslober nach Abschluss der Bearbeitung eine Wettbewerbssumme von 175 000 EUR (netto, zzgl. der aktuell gültigen MwSt.) zur Verfügung.

Phase 1 (offen)

Es erfolgt keine Vergütung.

Phase 2 (7 Teilnehmer)

Nach Abzug der Bearbeitungshonorare werden folgende Preise vergeben:

1. Preis: 73 500 EUR

2. Preis: 49 000 EUR

Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss, die Aufteilung der Preis- und Anerkennungssummen sowie die Anzahl der Preise und Anerkennungen zu ändern.

##### **IV.3.2. Подробности относно плащанията за всички участници**

Es werden Bearbeitungshonorare für alle Teilnehmer der Phase 2, die fristgerecht einen prüffähigen Beitrag abgeben, in Höhe von 52 500 EUR ausgeschüttet. Der Beitrag wird gleichmäßig verteilt, die Höhe ist abhängig von der Teilnehmerzahl.

##### **IV.3.3. Последващи поръчки**

Всяка поръчка за услуги след провеждането на конкурса ще бъде възложена на спечелилия или на спечелилите конкурса: да

#### **IV.3.4. Решение на журито**

Решението на журито е задължително за възлагащия орган/възложителя: да

#### **IV.3.5. Имена на избраните членове на журито**

Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Iserlohn, Städtebau- und Gestaltungsbeirat der Stadt Bonn  
Prof. Dr. Constanze Petrow, Landschaftsarchitektin, Hochschule Geisenheim, Institut für Freiraumentwicklung  
Prof. Rolf Egon Westerheide, Bauassessor, Architekt und Stadtplaner, Aachen Städtebau- und Gestaltungsbeirat der Stadt Bonn  
Helmut Wiesner, Dezernent Dezernat für Planung, Umwelt und Verkehr, Bonn  
David Baier, Amtsleitung, Amt für Umwelt und Stadtgrün Bonn  
Petra Denny, Amtsleitung, Stadtplanungsamt Bonn  
Christian Jürgensmann, Landschaftsarchitekt, Duisburg  
Dr. Ulrich Barth, SPD  
Christoph Jansen, CDU  
Michael Wenzel, Die Grünen  
Prof. Dr. Norbert Jacobs, CDU  
Gabriel Kunze, SPD  
Klaus Peter Zühlke-Robinet, Die Grünen

### **Раздел VI: Допълнителна информация**

---

#### **VI.3. Допълнителна информация**

VI.3.1) Fortführung von Punkt III.2.1) Angaben zu einem bes. Berufsstand

Der Landschaftsarchitekt ist federführend.

Verkehrsplaner sind nur teilnahmeberechtigt in Arbeitsgemeinschaft mit einem Landschaftsarchitekten und einem Stadtplaner.

Zugelassen sind Einzelbewerber und Bewerbungsgemeinschaften.

Die Teilnahmeberechtigung gilt für natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt bzw. Stadtplaner zu führen.

Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die oben genannten fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an die natürlichen Personen gestellt werden.

Bewerbungsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied dieser Bewerbungsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Sachverständige Berater und Fachplaner unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen.

Folgende Nachweise der Teilnahmeberechtigung sind zu erbringen:

- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch beigefügte Kopie der Eintragungsurkunde in eine Architektenkammer (Landschaftsarchitekt und Stadtplaner),
- bei jurist. Personen ein aktueller Handelsregisterauszug. In Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- o. Verwaltungsbehörde des Ursprungs- o. Herkunftslandes (von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft),
- Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 79 Abs. 2 VgV

Sowie in einem separaten, verschlossenen Umschlag pro Wettbewerbsarbeit:

- Verfassererklärung gemäß § 5 Abs. 3 RPW 2013

Jeder hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen!

Die Unterlagen für den Nachweis der Teilnahmeberechtigung werden nur von den Preisträgern am Ende des Wettbewerbsverfahrens angefordert.

Unbenommen hiervon ist von allen Teilnehmern am Wettbewerb die Verfassererklärung (zur Wahrung der Anonymität in einem separaten, verschlossenen Umschlag) zusammen mit dem Wettbewerbsbeitrag je Phase abzugeben.

Das Preisgericht wählt nach Beurteilung der Lösungsansätze ausschließlich aus den Teilnehmern der Phase I bis zu 7 Teilnehmer für die Phase 2 aus.

Hinweis:

Auf die nachzuweisende Mindesteignung (Formalien, wirtschaftl./techn. Leistungsfähigkeit) als Voraussetzung zur Zulassung zu dem sich anschließenden Verhandlungsverfahren wird ausdrücklich hingewiesen! Details hierzu siehe Seite 21 ff. der Auslobung „Weitere Beauftragung“.

Zum Nachweis der Eignung können kleinere Büroorganisationen oder Berufsanfänger eine Bewerbungsgemeinschaft bilden (bereits zum Wettbewerb) oder sich der sog. Eignungsleihe (s. § 47 VgV) bedienen.

Voraussichtliche Termine:

- Fristende Rückfragen 8.2.2021,
- Digitales Kolloquium 11.2.2021 (Anmeldung!),
- Abgabetermin Pläne Phase 1 16.4.2021,
- Preisgerichtssitzung Phase 1 26.5.2021,
- Kolloquium Phase 2 8.6.2021,
- Abgabetermin Pläne Phase 2 9.8.2021,
- Preisgerichtssitzung Phase 2 8.9.2021.

#### **VI.4. Процедури по обжалване**

##### **VI.4.1. Орган, който отговаря за процедурите по обжалване**

Официално наименование: Vergabekammer Rheinland

Пощенски адрес: Zeughausstraße 2-10

Град: Köln

Пощенски код: 50667

Държава: Германия

Електронна поща: [vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de)

Телефон: +49 221147-2120

Факс: +49 221147-2889

Интернет адрес: [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de)

##### **VI.4.2. Орган, който отговаря за процедурите по медиация**

Официално наименование: N.N.

Град: N.N.

Държава: Германия

##### **VI.4.4. Служба, от която може да бъде получена информация относно подаването на жалби**

Официално наименование: N.N.

Град: N.N.

Държава: Германия

##### **VI.5. Дата на изпращане на настоящото обявление**

22/01/2021